



Sicherheitsempfehlung Nr. 595

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	20.08.2024
Nummer Schlussbericht	2406
Sicherheitsdefizit	Am 12. Juni 2021 kam es westlich des Piz Neir (GR) zu einer Kollision zwischen einem Motorflugzeug und einem Segelflugzeug, in deren Folge alle Insassen ums Leben kamen. Die Aufgaben im Bereich des Such- und Rettungsdienstes (Search And Rescue – SAR) sind oftmals komplex und vielschichtig und laufen unter Beteiligung vieler verschiedener Organisationspartnern ab. Die Arbeit im Koordinationszentrum (Rescue Coordination Centre – RCC) erfordert viel Erfahrung und Know-how, was nur über viele Jahre und über die aktive Begleitung von realen SAR-Prozessen aufgebaut werden kann. Im Rahmen der Untersuchung zeigte sich in Bezug auf die Thematik der Organisationsform und der Arbeitsweise des RCC ein Verbesserungspotential. Das RCC, das seit dem 1. Januar 2021 unter der Führung der Luftwaffe steht, war nicht durchgängiger Dreh- und Angelpunkt der SAR-Aktion. Ebenso entstand insbesondere in Bezug auf die Experten der Firma Flarm Technology Ltd der Eindruck, dass diese nicht vorab institutionell eingegliedert worden und entsprechend auch den anderen Partnern nicht ausreichend bekannt waren. Die in der Vergangenheit zahlreichen Wechsel der RCC-Führung waren dem Erfahrungs- und Wissensaufbau nicht zuträglich.
Sicherheitsempfehlung	Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sollte zusammen mit dem Koordinationszentrum (Rescue Coordination Centre – RCC) die Organisationsform und die Arbeitsweise des RCC überprüfen und allenfalls anpassen.
Adressaten	BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt
Stand der Umsetzung	Keine Antwort nach 90 Tagen nach Ausgabe der Sicherheitsempfehlung
Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung	<u>Vorbericht</u> <u>Rapport de première information</u> <u>Schlussbericht</u> <u>Rapport final</u>